

Liebe Mitchristen in Ergolding und Oberglaim!

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Dieser bekannte Satz von Hermann Hesse spricht eine tiefe Wahrheit aus – eine Wahrheit, die wir Christen noch tiefer verstehen dürfen: Jeder Neuanfang ist nicht nur ein Zauber – er ist ein Geschenk Gottes.



In der Bibel begegnen uns immer wieder Menschen, die aufbrechen – ins Unge- wisse, ins Neue, manchmal auch ins scheinbar Un- mögliche. Abraham verlässt seine Heimat, ohne zu wissen, wohin er geht – aber Gott verspricht ihm: „*Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein.*“ (Gen 12,2). Auch Mose wird gerufen, einen gewalti- gen Neuanfang für sein Volk einzuleiten – nicht aus eigener Kraft, sondern weil Gott sagt: „*Ich werde mit dir sein.*“ (Ex 3,12).

Und Jesus selbst ruft Menschen in die Nachfolge, in ein neues Leben – nicht ohne Risiko, aber mit einer tiefen Verheißung: „*Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.*“ (Mt 28,20)

Neuanfänge fordern uns heraus. Sie bedeuten oft Loslassen, Abschied, Unsicherheit. Und doch: Gerade im Neuanfang wirkt Gottes Kraft auf besondere Weise. Er schafft Neues – auch dort, wo wir vielleicht nur Bruchstücke sehen.

Unser Gott ist ein Gott der Aufbrüche. Er liebt das Leben, das sich wandelt, das wächst, das sich entfaltet. Und er liebt es, mit uns gemeinsam aufzubrechen. Kein Neuanfang ist zu klein oder zu groß für ihn. Kein Weg zu dunkel, als dass sein Licht ihn nicht erhellen könnte.

Vielleicht stehen Sie gerade selbst vor einem Neuanfang. Ein neuer Lebensab- schnitt, ein Ortswechsel, eine berufliche oder persönliche Veränderung. Vielleicht haben Sie Angst – das ist menschlich.

Aber Gott sagt dir: „*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!*“ (Jes 41,10)

Gott geht mit. Er geht vor dir her. Er kennt den Weg. Und er kennt dich. Du musst nicht alles wissen – du darfst vertrauen.

In diesem Sinne eine gesegnete Zeit und guten Anfang, bleiben Sie gesund und bis wir uns hoffentlich – zu einem unserer Gottesdienste in unseren Kirchen – „Wie- der-Sehen“!

*Im Namen des Seelsorgeteams und der Verantwortlichen
Pfr. Josef Vilsmeier*